

1.2. Qualitätsentwicklung Abitur – Mündliches Abitur

Checkliste Prüfungsgespräch

*Auftrag: Überprüft die vorhandene Checkliste für das Prüfungsgespräch auf Vollständigkeit bzw. auf Klärungsbedarf. Ergänzt gemeinsam Aspekte, die noch fehlen (u.a. aus fachspezifischer Sicht) und sammelt eventuelle Unklarheiten und Fragen. (ca. 30 min).*

|  |  |
| --- | --- |
| Die Kandidaten/-innen werden mit Namen begrüßt und der Beisitzer / die Beisitzerin vorgestellt. |  |
|  |  |
| Die Kandidaten/-innen werden zu Beginn kurz über den Ablauf der Prüfung orientiert. |  |
|  |  |
| Es wird darauf geachtet, dass zu Beginn des Gesprächs eine Frage gestellt wird, welche einen gewissen Antwortspielraum offen lässt und nicht die Reproduktion von auswendig gelerntem Wissen verlangt. |  |
|  |  |
| Es spricht während des Gesprächs hauptsächlich der Kandidat / die Kandidatin und nicht der/die Prüfende. |  |
|  |  |
| Die Fragen werden inhaltlich klar und in ruhigem, aber deutlichem Sprechen gestellt. |  |
|  |  |
| Es wird darauf geachtet, dass nicht mehrere Teilfragen in einen Satz integriert werden. |  |
|  |  |
| Es werden Suggestivfragen vermieden. |  |
|  |  |
| Der Prüfling verwendet in angemessener Form fachsprachliche Ausdrücke. |  |
|  |  |
| Das Prüfungsgespräch ist von den Anforderungsbereichen her sinnvoll strukturiert. |  |
|  |  |
| Im Prüfungsgespräch wird dies durch den Einsatz von Operatoren deutlich. |  |
|  |  |
| Der/die Prüfende lässt die Kandidaten/-innen ausreden. |  |
|  |  |
| Es wird vermieden, zu lange auf der richtigen Beantwortung einer Frage zu beharren? Wird den Kandidaten/-innen allenfalls die Möglichkeit geboten, am Schluss der Prüfung auf nicht beantwortete Fragen zurückzukommen. |  |
|  |  |
| Es werden Bezüge zur Präsentation des Prüflings hergestellt, sodass Möglichkeiten bestehen, anhand der Präsentation das Verständnis eines Zusammenhangs zu beweisen. |  |
|  |  |
| Es werden ironische oder gar zynische Bemerkungen vermieden. |  |
|  |  |
| Es werden unklare bzw. unbewusst wertende Rückmeldungen, wie etwa die Verwendung des Prädikates „gut“ bei falschen Antworten vermieden. |  |
|  |  |
| Der Übergang zu einem neuen Thema wird sowohl für die Kandidaten/-innen wie auch die Protokoll führenden Beisitzer/-innen deutlich markiert. |  |
|  |  |
| Das Gespräch wird in angemessener Form beendet und der Kandidat / die Kandidatin verabschiedet. |  |
|  |  |
| **Weitere Ergänzungen der Liste** |  |
|  |  |
| - |  |
|  |  |
| - |  |
|  |  |
| - |  |
|  |  |
| - |  |
| **Fragen bzw. Unklarheiten:**- |  |